

Perspektivenwechsel

Blickwinkel auf die Wirtschaft und daraus resultierende Konsequenzen für uns alle
Ein Denkstück von Kurt E. Becker

Die Wirklichkeit ist niemals eindimensional. Dieser allgemeine Befund gilt für die Wirtschaft im Besonderen. Die Wirtschaft, ihre Unternehmen und Akteure, letztlich wir alle, sind eingebunden in ein multidimensionales Wirkungsfeld vielfältiger Kräfte und Kraftzentren. Ökonomen und Ökologen, Produzenten und Verbraucher, Manager und Investoren, Arbeiter und Angestellte, Politiker und Lobbyisten, Wissenschaftler und Techniker, Visionäre und Macher sind exemplarische Protagonisten und Repräsentanten dieser Kräfte und Kraftzentren, von Interessen, Weltanschauungen und Werten, die sich wechselwirkend durchdringen, fordern, fördern, dynamisieren, behindern, in Einzelfällen aber auch gegenseitig ausschließen.

Einen Blick auf die relevanten, diese Zeit prägenden Komponenten und Faktoren der essenziellen Kraftfelder und ihre charakteristischen Fundamente und Perspektiven unserer wirtschaftlichen Wirklichkeit zu werfen, hilft beim Verstehen der großen Zusammenhänge. Möglichst viele Blickwinkel der wirtschaftlichen Wirklichkeit sollten dabei Berücksichtigung finden. Denn das Panorama dieser perspektivischen Wirklichkeiten sensibilisiert den Einzelnen für seine ihm spezifisch eigene Verantwortung im mensch(heit)lichen Wirtschaftskosmos einerseits und liefert den konkret Verantwortlichen in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft andererseits ein Koordinatensystem an Werten zur Entwicklung einer verbindlichen Ethik wirtschaftlich sinnvollen Handelns für eine mögliche und lebenswerte Zukunft.